



## **Niederschrift**

**über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Bendfeld (BENDF/GV/01/2022)  
vom 23.03.2022**

### **Anwesend:**

#### Bürgermeister/in

Herr Ingo F. Lage

#### 1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Sigrid Puck-Nebendahl

#### 2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Jan-Hinrich Puck

#### Mitglieder

Herr Klaus Löptin

Frau Bärbel Pries

Frau Alexandra Sass

Frau Melanie Smarsch

#### Gäste

Herr Michael Wessel

Wehrführer FF Krummbek-Bendfeld

#### Protokollführer/in

Herr Jan Pekka Stoltenberg

Amt Probstei

### **Abwesend:**

#### Mitglieder

Herr Thomas Ewoldt

fehlt entschuldigt

Herr Thomas Fettweiß

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr  
Ende 21:22 Uhr  
Ort, Raum: 24217 Bendfeld, Dorfstr. 32,  
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

### Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### **- öffentliche Sitzung -**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde

5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bendfeld BENDF/BV/053/2022
7. Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe BENDF/BV/052/2022
8. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Bendfeld BENDF/BV/050/2021
9. Sachstand Breitbandausbau
10. Sachstand Flächenerfassung Oberflächenwasser
11. Sachstand Schwarzdeckenerneuerung "Schniederberg"
12. Teichablauf Kattenkuhl
13. Bekanntgaben und Anfragen

#### **- öffentliche Sitzung -**

##### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:31 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Er teilt mit, dass in den künftigen Sitzungen ein Tagesordnungspunkt für Berichte des Wehrführers eingefügt wird. Den heutigen Bericht wird Herr Wessel in der Einwohnerfragestunde abhalten.

Sodann bittet Herr Lage alle Anwesenden, sich für eine Gedenkminute an die Opfer des Ukrainekrieges zu erheben.

##### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Änderungs- oder Ergänzungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor, diese lautet damit wie folgt:

[siehe oben]

##### **TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Es sind keine Tagesordnungspunkte für den nichtöffentlichen Sitzungsteil vorgesehen.

#### **TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Der Bürgermeister bittet um Wortmeldungen aus der Einwohnerschaft.

Ein Einwohner übergibt dem Vorsitzenden eine Rechnung.

Ferner wird der Sachstand hinsichtlich einer Geschwindigkeitsmessung im Ortskern zur Einhaltung der 30 km/h-Begrenzung angesprochen.

Herr Lage teilt mit, dass er im Kontakt mit dem Ordnungsamt stehe und die Beauftragung einer Geschwindigkeitsmessung durch die Verkehrsaufsicht des Kreises Plön zu gegebener Zeit möglich wäre. Die Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage sei nur über Bürger-spenden möglich; ein dazugehöriger Spendenaufruf werde durch die Gemeinde begleitet. Die Kosten belaufen sich auf ca. 5.000 €.

Es findet ein Austausch hinsichtlich der allgemeinen Verkehrssituation in der Gemeinde zwischen Bürgern und den Mitgliedern statt.

Eine Bürgerin erkundigt sich, wann der Defibrillator des Dorfgemeinschaftshauses (DGH) von außen zugänglich sein wird.

Kulturausschussvorsitzende Frau Smarsch antwortet, dass die Montage an der Außenwand geplant sei. Hierfür ist jedoch ein spezieller Behälter mit einschlagfähigem Glas nötig, in dem der Defibrillator verwahrt werden muss. Die entsprechenden Mittel stehen durch eine Spende zur Verfügung.

Eine Bürgerin bezieht sich auf den TOP 7 und zählt einige Möglichkeiten auf, die zur Erlangung von Wassereinfahrungen durch Kinder und Jugendliche beitragen können und stellt damit das kostenintensive Vorhaben zum Bau einer Schwimmhalle in Frage.

Frau Smarsch merkt an, dass die für den Schulschwimmunterricht geeigneten Schwimmhallen in Preetz und Kiel restlos ausgebucht seien. Auch Vereine und Organisationen wie die DLRG haben Schwierigkeiten, Hallenzeiten zu bekommen. Es liege auf der Hand, dass mit der reinen Schwimmzeit von ca. 20 Minuten im Rahmen des Schulunterrichts weniger das Schwimmen gelernt wird, als vielmehr eine Wassergewöhnung stattfindet. Aber auch das sei besser als nichts und sei sehr wichtig.

Gemeindewehrführer Herr Wessel gibt einen zusammenfassenden Überblick über die 12 stattgefundenen Einsätze der Freiwilligen Feuerwehr Krummbek-Bendfeld. Zudem stellt er die neu beschaffte Wärmebildkamera allen Anwesenden vor und reicht diese herum. An dieser Stelle appelliert Herr Wessel an jeden, umgestürzte Bäume niemals selbst zu beseitigen und dafür immer die Feuerwehr zu rufen. Es bestehe Lebensgefahr.

Der stellvertretende Wehrführer Herr Ziegler weist auf einen Baum hin, der während der letzten Sturmtage umgestürzt ist und seiner Meinung nach von einem Gemeindearbeiter entfernt werden müsse, da dieser auf Gemeindeboden stand.

Herr Lage gibt zu bedenken, dass solche Arbeiten immer nur von zwei Personen durchgeführt werden dürften, er aber nur einen Gemeindearbeiter beschäftigt hat. Auch der fehlende Kettensägenführerschein werde sicherlich ein versicherungsrechtliches Problem darstellen.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2021 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Der Bürgermeister informiert über die in der letzten Sitzung im nicht-öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse.

Ein Auftrag wurde an ein Ingenieurbüro vergeben. Zudem ist eine arbeitsrechtliche Problemstellung mit dem Gemeindearbeiter geklärt worden. Abschließend wurde die Vorgehensweise zur Flächenermittlung für die Regenwasserbeseitigung beraten.

Gegen die Niederschrift der letzten Sitzung der Gemeindevertretung vom 09.12.2021 werden keine Einwände erhoben.

**TO-Punkt 6: Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bendfeld  
Vorlage: BENDF/BV/053/2022**

Der Vorsitzende geht zum nächsten Tagesordnungspunkt über und teilt mit, dass die bisherige Hauptsatzung aus dem Jahre 2004 stammt und dringende inhaltliche Anpassungen bedarf. Ein entsprechender Entwurf liegt allen Mitgliedern vor.

Frau Puck-Nebendahl fragt, ob nicht mit einem heutigen Beschluss der Neufassung eine Neuwahl der Ausschussvertretungen erforderlich sei.

Herr Lage erwidert, dass die Wahl der Ausschussvertretungen im Rahmen der konstituierenden Sitzung nach der nächsten Kommunalwahl erfolgen könne.

Da sich keine weiteren Fragen ergeben, lässt er abstimmen.

**Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Bendfeld gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 7: Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe  
Vorlage: BENDF/BV/052/2022**

Der Bürgermeister führt in das Thema ein und beschreibt kurz das komplexe Verfahren zur Gründung eines Zweckverbandes. Er bedauert, dass sich in den letzten Sitzungen gerade die Großgemeinden in ihren Entscheidungen sehr bedeckt gehalten haben wodurch eine gewisse Planungsunsicherheit bei den übrigen Beteiligten entstanden ist. Dadurch habe sich die Frage, ob das Projekt realisiert werden kann, zu den Umlandgemeinden hin verschoben.

Ferner kritisiert Herr Lage die Berichterstattung durch die Lokalpresse, die seiner Auffassung nach oft nicht den inhaltlichen Kern der Debatte wiedergegeben habe. Heute gehe es aber nun darum, wie die Gemeinde Bendfeld sich in dieser doch sehr kostenintensiven Angelegenheit positionieren möchte. Die vermeintlichen Alternativen zu einer eigenen Schwimmhalle im Amtsgebiet wurden in der Einwohnerfragestunde erörtert und es bleibt festzustellen,

dass es in Zukunft ohne dieses Bauprojekt immer schwieriger für den Schulverband Probstei sein werde, einen schulischen Schwimmunterricht anbieten zu können.

Frau Puck-Nebendahl möchte wissen, ob eine Übernahme des Gemeindeanteils an den jährlichen Betriebskosten durch den Kreis Plön im Rahmen der Fehlbedarfszuweisung erfolgen könne.

Herr Lage bejaht dies dahingehend, als das der Betrieb einer Schwimmhalle zu der Daseinsvorsorge einer Gemeinde zähle. Er wirft ein, dass auch die Deckelung des Gemeindeanteils möglich sei.

Ohnehin sei zu beachten, dass der heutige Beschluss nur bindend für die Gemeinde werde, wenn es überhaupt zur Gründung des Zweckverbandes kommt, führt der Bürgermeister fort.

Gemeindevertreter Herr Puck fragt nach den Auswirkungen, wenn der Zweckverband nicht gegründet wird.

Dann, so der Vorsitzende, wird keine Schwimmhalle über einen Zweckverband finanziert und gebaut. Der Gemeinde Laboe würde demnach offenstehen, ob sie das Projekt alleine verwirklichen. In diesem Fall würde der Schulverband Probstei eine Nutzungsgebühr an den Träger zahlen.

Herr Löptin spricht die Investitionskosten an, die nach einer ersten Schätzung laut Gutachten bei ca. 18,4 Mio. EUR liegen. Bereits vor 5 Jahren sei das Thema Schwimmhallenbau schon mal erörtert worden, damals lagen die geschätzten Kosten bei 10 bis 12 Mio. EUR. Dies ergibt eine Preissteigerung von 50 % in 5 Jahren. Zudem bleibe es fraglich, wie lange der Kreis Plön die Unterhaltungskosten als Fehlbedarf ausgleicht. Auch das Mitspracherecht der Gemeinde als Mitglied im Zweckverband halte er mehr für Makulatur und nicht für ausschlaggebend. Er spricht sich daher gegen den Beitritt zum Zweckverband aus.

Frau Smarsch erkundigt sich nach den möglichen Kündigungsregelungen.

Herr Lage teilt mit, dass der Ablauf und die Folgen eines Austritts aus dem Zweckverband in einer Satzung zu regeln seien, die zu gegebener Zeit von der Verbandsversammlung ausgearbeitet werden muss.

Herr Löptin führt beispielhaft die Austrittsklauseln des Schwarzdeckenunterhaltungsverbandes (SDUV) an, die eine Frist von drei Jahren vorsehen.

Nach einer weiteren Diskussion stellt der Bürgermeister den Beschlussvorschlag aus der Verwaltungsvorlage unter Ergänzung der Deckelung mit dem Zusatz „... ca. 3.800 € bis maximal 5.000 €...“ zur Abstimmung.

### **Beschluss:**

1. Die Gemeinde Bendfeld begrüßt das einstimmige Votum der Gemeinde Ostseebad Laboe zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in Laboe und beschließt, einem entsprechenden Zweckverband beizutreten. Die Kernaussagen des vorliegenden Gutachtens sollen dabei Leitlinien bilden.
2. Die Gemeinde Bendfeld erklärt sich bereit, einen jährlichen Betrag von ca. 3.800,00 € bis maximal 5.000,00 € als Verbandsumlage zu zahlen. Es wird von einem 50%igem Baukostenzuschuss ausgegangen.
3. Der Gemeinde Bendfeld ist bewusst, dass vor einer finalen Zweckverbandsgründung noch offene Fragen, wie etwa die exakte Bemessungsgrundlage für die Verbandsumlage, Stimmengewichtung, Zusammensetzung der Verbands-

- versammlung usw. zu klären und vorab zu beschließen sind. Die Aufgabe Bau und Betrieb einer Schwimmhalle soll aber in jedem Fall auf den Zweckverband zu übertragen werden.
4. Die Gemeinde richtet den Appell zur Fassung gleich bzw. ähnlich lautender Beschlüsse insbesondere an die „großen“ Gemeinden des Amtes Schrevenborn.
  5. Der Bürgermeister wird gebeten, regelmäßig über den Sachstand insbesondere über Bürgermeisterrunden, weiterer Beschlusslagen und etwaigen Verhandlungsrunden zu berichten.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 4	Nein-Stimmen: 3	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 8: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2022 der Gemeinde Bendfeld  
Vorlage: BENDF/BV/050/2021**

Die Vorsitzende des Finanzausschusses verliest die wichtigsten Eckpunkte aus der Vorlage und erläutert die größten Positionen aus dem Verwaltungshaushalt.

Es ergeben sich keine Wortmeldungen. Der Bürgermeister bittet um das Handzeichen.

**Beschluss:**

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2022 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 7			
Ja-Stimmen: 7	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Sachstand Breitbandausbau**

Der Vorsitzende informiert alle Anwesenden über die Fertigstellung aller Hauseinführungen in der Gemeinde. Der Versand der Router an die Haushalte und soll Mitte April erfolgen, so dass kurze Zeit später mit der Inbetriebnahme der Leitungen gerechnet werden kann.

Die Anschlusslegung des Rögens in der Gemeinde Schwartbuck erfolgt aufgrund des geringeren baulichen Aufwandes durch den Breitbandzweckverband Probstei; die Kosten werden durch den Zweckverband Kreis Plön erstattet. Gleichzeitig konnte eine Vereinbarung mit dem durchführenden Bauunternehmen geschlossen werden, das im Zuge der Verlegungsarbeiten einen defekten Regenwasserkanal der Gemeinde Bendfeld saniert.

Es schließt sich eine hitzige Debatte über jahrelang verschleppte Sanierungsarbeiten bezüglich der Regenwasserentsorgung an verschiedenen Stellen im Gemeindegebiet an.

**TO-Punkt 10: Sachstand Flächenerfassung Oberflächenwasser**

Der Bürgermeister zeigt sich über den bisherigen Rücklauf von etwa der Hälfte aller verschickten Erfassungsbögen zur Oberflächenentwässerung erfreut.

### **TO-Punkt 11: Sachstand Schwarzdeckenerneuerung "Schniederberg"**

Herr Lage unterrichtet das Gremium über die weiterhin bestehende Zusage des SDUV, die Sanierung der vorgesehenen Straßenabschnitte trotz Neukalkulation ihres Jahresetats aufgrund der erhöhten Spritpreise durchzuführen.

### **TO-Punkt 12: Teichablauf Kattenkuhl**

Der Vorsitzende schildert den Sachverhalt und bezieht sich auf ein Angebot der Fa. Bargholz aus dem Jahr 2019 i.H.v. rd. 9.500 € zur Sanierung der Teiche. Dieses Angebot schließt jedoch die Erneuerung eines dicht gefallenen Ablaufs nicht mit ein, so dass ein neues Angebot eingefordert werden müsse. Der Tiefbauingenieur der Amtsverwaltung, Herr Hinz, wurde bereits hiermit beauftragt.

Er schlägt eine weitergehende Beratung der Angelegenheit im Bau- und Wegeausschuss vor.

Dem wird zugestimmt.

### **TO-Punkt 13: Bekanntgaben und Anfragen**

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass der Auftrag zur Installation einer neuen Gasheizung im DGH durch die Fa. Weckelmann bereits erteilt sei, der Einbau aufgrund von Lieferschwierigkeiten jedoch noch nicht erfolgen konnte.

Eine Bürgerin und Mutter habe sich beschwert, da sie noch kein Kita-Platz bekommen hat. Herr Dräbing teilte auf Nachfrage mit, dass dies an dem sog. Standortpriorisierungsrecht begründet liegt. Diese Regelung könne man nur dadurch umgehen, in dem die Gemeinde die Zahlung der Mehrkosten alleine trägt.

Herr Lage erkundigt sich beim anwesenden Wehrführer nach dem Fortschritt zur geplanten Fahrzeugbeschaffung für die FF Krummbek-Bendfeld.

Herr Wessel merkt an, dass er noch keine Details nennen dürfe, da die Auftragsvergabe in der nächsten Gemeinderatssitzung im nichtöffentlichen Teil behandelt wird. Man könne aber von einer Bezuschussung i.H.v. 40 % ausgehen.

Zudem berichtet der Bürgermeister über die letzte Brandschadenkonferenz des Schulverbandes Probstei, wonach nunmehr eine Ausschreibung nebst Leistungsverzeichnis durch ein Architekturbüro erarbeitet wird.

Sodann übergibt er das Wort an die Ausschussvorsitzenden.

Herr Puck merkt an, dass sich bei der Einladung zur Aktion Saubere Gemeinde ein Tippfehler beim Datum eingeschlichen habe und es sich selbstverständlich um den 01.04.2022 und nicht 2018 handele.

Frau Smarsch schlägt als Kulturausschussvorsitzende den 15.05.2022 als Termin für den Ratsgeburtstag vor.

Dieser wird einvernehmlich angenommen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:22 Uhr.

Ingo F. Lage  
- Bürgermeister -

Pekka Stoltenberg  
- Protokollführer -

gesehen:  
Sönke Körber  
- Amtsdirektor -